



dedica

engagiert für Pflege und Lebensqualität
pour une qualité de vie et de soins

Grundsätzliche Haltung der dedica – Betriebe beim Wunsch nach assistiertem Suizid

Gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.06.2015

Sterbebegleitung in den dedica Institutionen geschieht im Rahmen einer umfassenden und ganzheitlichen Sterbekultur. Im Vordergrund steht dabei bereits vor der terminalen Phase die palliative Pflege und Betreuung.

Der Suizid ist ein persönlicher und in Eigenverantwortung gefasster Entscheid, den wir respektieren. Weder Leitung noch Betreuende noch Pflegende müssen dazu Stellung nehmen.

Assistierter Suizid innerhalb der dedica Institutionen ist ausgeschlossen.

- Sterbehilfeorganisationen sind nicht berechtigt, in den dedica Institutionen von sich aus aufzutreten.*
- Den Mitarbeitenden der dedica Institutionen ist es untersagt, beim Wunsch nach assistiertem Suizid den Kontakt mit Sterbehilfeorganisation herzustellen.*
- Bleibt beim Bewohner der Wunsch zum Suizid beständig, so sucht er mit Hilfe seiner Angehörigen einen Ort, wo seinem Wunsch entsprochen werden kann.*

Die Grundsätze der palliativen Medizin und Betreuung sind in Konzepten beschrieben und werden in den Betrieben angewandt